

Inhaltlicher Verlauf:**1. 3 Monate (404 Std.)**

Prüfung der Eignung in verschiedenen Pflegeeinrichtungen (häusliche, stationäre und Familienpflege)

→ davon 2 Monate (42 Tage = 268 Std.) Feststellungsmodul und Probezeit (praktisch und theoretisch)

Oktober 2011 19 Tage x 6 Std. = 114 Std.

→ Vermittlung von theoretischen Grundlagen

- Kennen lernen verschiedener Pflegeeinrichtungen
- Vermittlung von Grundlagen in verschiedenen Pflegearten
- Handeln in Notfällen (1. Hilfe)
- Vermittlung von Grundlagen in der Hauswirtschaft (Reinigung, Wäschepflege, Ernährung)
- Vermittlung von Grundkenntnissen Einhaltung hygienischer und Arbeitsschutzbestimmungen

November 2011 22 Tage x 7 Std. = 154 Std.

Dezember 2011 17 Tage x 8 Std. = 136 Std. (24. – 31.12.2011

Betriebsruhe)

→ Vermittlung von praktischen Grundlagen

- Kennen lernen, Vorstellen der Einrichtung
- Grundlagen der Hygiene einschließlich Arbeitsschutz
 - . Krankenbett, Krankenzimmer
 - . persönliche Hygiene, Kleiderordnung
 - . Desinfektion einschließlich Händedesinfektion
 - . Sauberkeit der Pflegebedürftigen
- Vermittlung pflegerischer Hilfstätigkeiten
 - . Unterstützung bei der Körperpflege
 - . Essen reichen
 - . Hilfe bei Verrichtungen des täglichen Lebens
- Umgang mit Patienten, Angehörigen, Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen
- Weiterleitung von Beobachtungsmerkmalen, Unterstützung der Pflegekräfte

2. 3 Monate (520 Std.)

Januar 2012 22 Tage x 8 Std. = 176 Std.

März 2012 22 Tage x 8 Std. = 176 Std.

→ theoretische Vorbereitung der verschiedenen Pflegeeinrichtungen

- theoretische Grundlagen des pflegerischen Handelns
- Pflege von Menschen planen, dokumentieren und evaluieren
- Unterstützung von Menschen bei der Lebensgestaltung
- rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen pflegerischer Arbeit
- Anleiten, Beraten und Gespräche führen
- Pflegebedürftige bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen

- Pflegebedürftige bei der Tagesstrukturierung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen
- Umgang mit Krisen und schwierigen Situationen
- eigene Gesundheit erhalten und fördern

Februar 2012 21 Tage x 8 Std. = 168 Std.

→ Vermittlung von praktischen Tätigkeiten in verschiedenen Pflegeeinrichtungen

- Kennen lernen verschiedener Pflegeeinrichtungen
- Vermittlung von Grundlagen im Pflegebereich
- Führen von notwendigen Dokumenten
- Handeln in Notfällen (1. Hilfe)
- Kommunikationsformen und –methoden
- rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen
- Pflegebedürftige anleiten, beraten und Gespräche führen
- Pflegebedürftige bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen
- Pflegebedürftige bei der Tagesstrukturierung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen

3. 1 Monat (152 Std.)

April 2012 19 Tage x 8 Std. = 152 Std.

→ 1. Lern- und Übungspraktikum in verschiedenen Pflegeeinrichtungen

- inhaltliche Fortsetzung der Tätigkeiten und Aufgaben in den Pflegeeinrichtungen (wie Nr. 1+2)

4. 3 Monate (504 Std.)

Mai 2012 20 Tage x 8 Std. = 160 Std.

Juli 2012 22 Tage x 8 Std. = 176 Std.

→ Vermittlung von theoretischen Kenntnissen incl. inhaltlicher Aufarbeitung aus dem 1. Lern- und Übungspraktikum

- pflegerische Unterstützung leisten im Zustand von Gesundsein und Kranksein
- bei der Pflege in existentiellen Lebenssituationen mitwirken
- Hygienevorschriften umsetzen
- Grundlagen in der Familienpflege
- Haus- und Textilpflege, Textilarbeiten
- Ernährungs- und Diätlehre und Zubereitung
- Informatik
- Kinder- und Krankenpflege
- Wirtschaftslehre des Haushaltes

Juni 2012 21 Tage x 8 Std. = 168 Std.

→ 2. Lern- und Übungspraktikum in verschiedenen Pflegeeinrichtungen

- inhaltliche Fortsetzung der Tätigkeiten und Aufgaben in den Pflegeeinrichtungen (wie im Pkt. 3)

5. 2 Monate (328 Std.)

Einstellungspraktikum in den Pflegeeinrichtungen der häuslichen, stationären und Familienpflege

August 2012 23 Tage x 8 Std. = 184 Std.
 September 2012 18 Tage x 8 Std. = 144 Std.

- inhaltliche Fortsetzung der Tätigkeiten und Aufgaben in den Pflegeeinrichtungen
- theoretische Kenntnisse in praktische Tätigkeiten umsetzen
- Vorbereitung auf die hausinterne Prüfung
- Auswertung der Prüfung und Stand Vermittlung, Übernahme in eine Tätigkeit in Pflegeeinrichtungen

6. 2 Tage (16 Std.)

27./28.09.2012 2 Tage x 8 Std. = 16 Std.

→ mündliche, schriftliche und praktische hausinterne Prüfung

Die Prüfung wird abgenommen von einer Prüfungskommission, die aus den Partnern der verschiedenen Pflegeeinrichtungen gegründet wird.

7. 1 Monat (168 Std.) – Nachbetreuung

Oktober 2012 168 Std.

- Koordinator führt begonnene Aufgaben zum Abschluss
- Fortführung der Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse
- Fortführung der Vermittlung in Familien, alleinerziehende Mütter oder Väter
- Betreuung der vermittelten Teilnehmer, Unterstützung bei vorhandenen Defiziten in gemeinsamer Absprache zwischen Arbeitgeber und Teilnehmer (so können Abbrüche oder Kündigungen vermieden werden)

8. Partner im Projekt

- Agentur für Arbeit Eisenberg, Stadtroda, Jena
- Jobcenter SHK, Jena
- Waldkrankenhaus Rudolf-Elle GmbH Eisenberg
- Pflegedienst Hemmann Eisenberg
- Pflegedienst Wüstemann Stadtroda
- DRK Kreisverband Jena
- AWO Dienstleistungsgesellschaft Ostthüringen mbH
- COOP 50-plus Jena, Eisenberg
- AWO Kreisverband SHK e. V.
- Diakoniezentrum Bethesda Eisenberg
- Ambulanter Hospizdienst Eisenberg
- ASB Hummelshain